

Presseinformation



OHTL-Region entscheidet über Kleinprojekte im Jahr 2020 und setzt die Netzwerkarbeit für die lokale Fischereiwirtschaft fort

Das Entscheidungsgremium der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL) wählt am Montag, dem 11. Mai 2020, die Kleinprojekte aus, welche 2020 aus dem OHTL-Regionalbudget unterstützt werden sollen. Bei dem erstmals ausgeschriebenen regionalen Kleinprojektfonds zur Förderung im ländlichen Raum stehen insgesamt 150.000 Euro zur Verfügung, die der OHTL e.V. als Träger der Regionalentwicklung zu vergeben hat. Beworben haben sich 22 Vereine und Kommunen mit Projekten im Umfang zwischen 2.000 bis 20.000 Euro. Die vorgelegten Projektideen reichen zum Beispiel von der Neugestaltung von Spielplätzen und Dorfgemeinschaftshäusern bis zur Errichtung von touristischer Beschilderung lokaler Radwege.

Noch bis zum 29. Mai 2020 läuft die Bewerbungsfrist für den 16. LEADER-Projektaufruf für Vorhaben der Um- und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz für private und gewerbliche Zwecke. Die zusätzliche Summe von rund 280.000 Euro aus dem Zukunftssicherungsfonds hat die OHTL-Region vom Sächsischen Ministerium für Regionalentwicklung zur Verfügung gestellt bekommen. Weitere Informationen zum aktuellen Projektaufruf unter <https://ohtl.de/foerderung/aufrufe-leader/>

Der OHTL e.V. setzt im Rahmen der Federführung der LEADER-Kooperation „Karpfenteichregion Oberlausitz“ die Netzwerkarbeit der Arbeitsgruppe Strategie Fisch am 14. Mai 2020 fort. In der Fischereibehörde Königswartha wird zu den

laufenden Initiativen rund um das Thema „Lausitzer Fisch“ beraten. Unter Leitung der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) sind in der OHTL-Region im 1. Quartal 2020 mehrere Beteiligungsveranstaltungen im Rahmen eines Projektes zur Weiterentwicklung von Marke und Maßnahmen zum Lausitzer Fisch erfolgt. Das Vorhaben wird aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) in der OHTL-Region gefördert. In Abstimmung mit der AG Strategie Fisch werden der aktuelle Arbeitsstand und die nächsten Schritte beraten. Darüber hinaus wird derzeit ein Leitbild für eine zukunftsfähige Entwicklung von Aquakultur und Fischerei in der Lausitz erarbeitet und die Vorbereitungen für die „Lausitzer Fischwochen“ 2020 werden koordiniert.

In der Arbeitsgruppe engagieren sich Vertreter der Teichwirtschaftsbetriebe, des Referates Fischerei vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, des Sächsischen Landesfischereiverbandes, des UNESCO Biosphärenreservates Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, der Regionalmanagements der Östlichen Oberlausitz, des Lausitzer Seenlandes, der OHTL-Region sowie der MGO, um laufende Projekte abzustimmen und zukünftige Maßnahmen zur Stärkung der lokalen Fischereiwirtschaft in der Lausitz zu entwickeln. <https://ohtl.de/ohtl/die-ohtl-region/karpfenteichregion/>

OHTL-Regionalmanagement: Rudolf Richter, Katrin Kubasch und André S. Köhler erreichen Sie telefonisch unter (035 931) 165 60, per E-Mail regional@ohtl.de oder nach Terminvereinbarung im OHTL-Büro Gutsstraße 4c in 02699 Königswartha.